

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

326 (25.11.1898) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 326. Drittes Blatt. Freitag den 25. November

1898.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 111944. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Rülzheim, Amts Germersheim, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Karlsruhe, den 24. November 1898.

Groß. Bezirksamt.

Jacob.

All-Deutscher Verband. Aufruf zum Beitritt.

Gedenke, daß Du ein Deutscher bist!

An Stelle der gewaltigen Begeisterung des Jahres 1870, die das deutsche Volk zu heldenmütigen Thaten entflammte, zeigt sich eine gewisse **Erstarrung**. Die wirtschaftlichen Interessen und die sozialen Fragen überbieten die vereinzelt geäußerten kräftigen **nationalen Empfindungen**. Obgleich die Interessen des Deutschtums alljährlich, bald hier und bald da, auf das Rücksichtsloseste verletzt werden, bleibt die große Masse des deutschen Volkes gleichgültig und teilnahmslos.

Während andere Völker auf's Thatkräftigste für die heiligsten Güter ihres **Volkstums** eintreten und überall Erfolge erzielen, verzehren wir uns im Haber der Parteimeinungen oder erschaffen in trügerischer Selbstgenügsamkeit, die Sorge für unsere **Volksehre** allein den Regierungen überlassend, ohne zu bedenken, daß wir so die ganze Zukunft unseres Volkes auf's Spiel setzen.

Die **nationalen Aufgaben** dürfen über den sozialen und wirtschaftlichen nicht vergessen werden.

Wir müssen unser Nationalgefühl vertiefen und den Massen unseres Volkes die Ueberzeugung beibringen, daß die deutsche Entwicklung mit dem Jahre 1870/71 noch lange nicht zum Abschluß gelangt sei.

Wir dürfen nicht vergessen, daß auch außerhalb der schwarz-weiß-roten Grenzpfähle Millionen deutscher Volksgenossen wohnen, daß das deutsche Volk nicht minder als andere Kulturvölker berechtigt und verpflichtet ist, an der Leitung der Geschicke der ganzen Welt teilzunehmen und daß wir auf dem Wege zur Weltmachtstellung mit der Gründung des Reiches nur den ersten großen Schritt gethan haben.

Daß unsere Forderungen keine unerfüllbaren sind, beweist der Trinkspruch unseres Kaisers am 18. Januar 1896 bei dem Jubelfeste der Errichtung des deutschen Reiches, der darauf hinwies, daß Deutschland ein Weltreich geworden, dessen Angehörige in den fernsten Teilen der Erde wohnen, dessen Anteil an der Weltwirtschaft sich nach Millionen bemessere, dessen Pflicht es aber auch sei, die vielen Tausende von Landsleuten im Ausland zu schützen und das **größere deutsche Reich** fest an unser heimisches anzugliedern.

Der All-Deutsche Verband hat von Anbeginn an auf diesem Boden gestanden und er wird daher diese kaiserliche Mahnung dem deutschen Volke immer wieder vorhalten, um es mit jenem nationalen Bewußtsein zu erfüllen, das allein im Stande ist, es zur Durchführung seiner großen Aufgaben zu befähigen.

Wir müssen uns von unangebrachter Rücksichtnahme auf fremde Interessen frei machen.

Vor Allem aber ist es geboten, daß alle so denkenden und empfindenden Volksgenossen sich zusammenschließen, denn nur mit vereinten Kräften läßt sich Großes leisten.

Lassen wir also fallen, was uns trennt. Betonen wir, was uns **national eint**. Dann werden wir auch auf die Entwicklung der deutschen Verhältnisse in unserem Sinne gestaltend einwirken können.

Die Nationalgesinnten begeben sich heute vielfach noch ihrer besten Kraft, wenn sie glauben, sich nicht zusammenschließen zu müssen, „da ihre **Belehrung und Belehrung** doch nicht erst erforderlich sei“. Unsere Gegner denken anders und wissen die **Macht der Organisation** zu würdigen.

Der All-Deutsche Verband will eine solche nationale Organisation bilden und bieten.

Er erstrebt nach seinen Satzungen:

„Die Belebung der deutsch-nationalen Gesinnung auf der ganzen Erde, Erhaltung deutscher Art und Sitte in Europa und über See und Zusammenfassung des gesamten Deutschtums.“

Als die geeigneten Mittel zur Erreichung dieser Ziele bezeichnen die Verbandsatzungen:

1. Belebung des vaterländischen Bewußtseins in der Heimat und Bekämpfung aller der nationalen Entwicklung entgegen gesetzten Richtungen.
2. Lösung der Bildungs-, Erziehungs- und Schulfragen im Sinne des deutschen Volkstums.
3. Pflege und Unterstützung deutsch-nationaler Bestrebungen in allen Ländern, wo Angehörige unseres Volkes um die Behauptung ihrer Eigenart zu kämpfen haben, und Zusammenfassung aller Deutschen auf der Erde für diese Ziele.
4. Förderung einer thatkräftigen deutschen Interessenpolitik in Europa und über See, insbesondere auch Fortführung der deutschen Kolonialbewegung zu praktischen Ergebnissen.

Die drängenden Ereignisse des Tages sorgen dafür, daß uns immer **neue Aufgaben** erwachsen. So haben wir im Laufe der letzten Jahre u. a. zu folgenden Angelegenheiten durch Behandlung in der Presse, durch Versammlungen und durch Eingaben an die zuständigen Behörden Stellung genommen:

Die Bekämpfung des Bolentums in den Ostprovinzen, Schutz der Deutschen im Auslande, die vlämische Bewegung, das Kamerun-Abkommen, der Togo-Vertrag, die Buren-Einwanderung nach Deutsch-Südwest-Afrika, Samoa, der Entwurf eines Auswanderungsgesetzes, sowie eines Gesetzes über den Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit, die Dänen in Nordschleswig, die Zukunft der Deutschen in Oesterreich-Ungarn, die statistische Frage, die englische Gefahr in Südafrika, insbesondere die Transvaalfrage, die Wahrung der deutschen Interessen bei dem drohenden Zerfall der Türkei, sowie vor allem die der Weltmachtstellung des Reiches entsprechende Verstärkung der deutschen Kriegesflotte.

Aus dieser **Mannigfaltigkeit** ergibt sich, daß wir die Thätigkeit solcher Vereine nicht beeinträchtigen wollen und können, die sachgemäß sich ausschließlich **einzelnen nationalen Aufgaben** widmen, wie die kolonialen Gesellschaften, der Allgemeine deutsche Schulverein, der Allgemeine deutsche Sprachverein u. a. Vereinigungen, deren Ziele wir vielmehr durch eine unausgesetzte Behandlung aller nationalen Fragen unter dem einheitlichen Gesichtspunkte des alldeutschen **Nationalbewußtseins** mittelbar zu fördern bestrebt sind.

Die Erreichung unserer Aufgaben wird uns dadurch erleichtert, daß dem Verbandsmitglieder des deutschen Reichstages und der einzelnen Landtage aus allen nationalgesinnigen Fraktionen angehören.

Die mit jedem Jahr steigende Zahl der Mitglieder, die sich über die ganze Erde immer weiter ausbreitende Gliederung — es bestehen zur Zeit 104 Ortsgruppen, darunter 28 im Auslande — beweisen es, auf welch fruchtbaren Boden die Anregungen des Verbandes gefallen sind. Das legt ihm aber auch die Verpflichtung auf, auf dem beschrittenen Wege weiter und immer mehr und mehr zu der Erfüllung der ihm obliegenden **praktischen Aufgaben** überzugehen, wie dies u. a. durch die Errichtung des deutschen Waisenhauses zu Neuzedlitz in der Provinz Posen geschehen ist.

In **Karlsruhe** hat sich neuerdings eine **Ortsgruppe** gebildet. Wir Unterzeichnete erlauben uns, alle Gesinnungsgenossen zum **Beitritt** aufzufordern, damit durch vereinte Kräfte der Zweck des Verbandes erreicht werde. Der Jahresbeitrag ist **jährlich 3 Mk.**, doch werden höhere freiwillige Beitrittsbeiträge gerne angenommen.

Unsere Verbandszeitschrift, die **All-Deutschen Blätter**, erfreut sich steigender Beachtung und Zustimmung, sie bildet die Verbindung zwischen Haupt und Gliedern des Verbandes und trägt unsere Ansichten in weitere Kreise.

Die billige Bezugsgebühr von jährlich 4 Mk. (durch die Post 1 Mk. 50 Pf. im Vierteljahr) ermöglicht es auch dem Unbemittelten, die All-Deutschen Blätter zu halten: der Bezug ist den Mitgliedern freigestellt.

Beitritts-Erklärungen nimmt jeder der **Unterzeichneten** entgegen. **Geldsendungen** wollen an unsern Schatzmeister, Herrn Bankier **Hecht**, Markgrafenstraße 51, gerichtet werden.

Ammon, Schriftsteller; **Beuchert**, Fabrikant; **Bodenstein**, Stadtpfarrer; **Boeckh**, Stadtrat; **Büggeln**, Ingenieur; **Dieber**, Dek.-Maler; **Findb.**, Direktor; **Dr. Goldschmit**, Professor; **Göb**, Direktor; **Dr. Gutsch**, Arzt; **Dr. Haas**, Professor; **Haberland**, Rittmeister a. D.;

Geist, Bankier; Henning, Kommerzienrat; Herlan, Versicherungstechniker; Hoyer, Privatier; Jäschke, Dr. phil.; Kanoldt, Professor; Kratt, Professor, Durlach; Löhlein, Apotheker; Löhlein, Direktor; Lorbach, Kaufmann; Lorenz, Kommerzienrat; Dr. Ludenbach, Professor; Mey, Major a. D.; Müller, R. F., Professor; Müller, Rechnungsrat; Mung, Privatier; Niemann, Reg.-Baumeister; Reiff, Kommerzienrat; Dr. Reich, Arzt; Reuß, Buchdruckereibesitzer; Robbe, Stadtpfarrer; Rothweiler, Ob.-Landesgerichtsrat; Schlesinger, Versicherungsbeamter; Dr. Schneider, Rechtsanwalt; Schmidt, Fabrikant; Schuchler, Oberbürgermeister; Scholl, Professor; Schüssle, Stadtrat; Schweidart, Architekt; Seith, Professor; Specht, Stadtschulrat; Süple, Rechtsanwalt; Treutlein, Direktor; Dr. Troß, Arzt; Dr. Wedesser, Professor; Weingartner, Ministerialrat; Wielandt, Präsident; Wilfer, Kaufmann; Wöhlecke, stud. arch.

Badischer Frauenverein.

Fürsorge für Arbeiterinnen.

Arbeiterinnenheim unter dem Allerhöchsten Protektorate Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden.

Bitte.

Es ist aus diesen Blättern allgemein bekannt, daß jetzt vor einem Jahr das erste Heim für Arbeiterinnen eröffnet worden ist. Die Erfahrungen, die wir mit diesem Unternehmen machen durften, haben unsere Erwartungen weit übertroffen; der Besuch dieses Heims seitens einer großen Zahl von Arbeiterinnen hat Bedürfnis und Verlangen nach ihm klar bewiesen, waren doch nicht selten die verfügbaren Räume fast zu enge.

Die Lage dieses Heims im Westen der Stadt (Leopoldstraße 29) hat nun aber auf Grund jener Erfahrungen den Gedanken gebieterisch nahe gelegt, für die zahlreichen Arbeiterinnen der Süd- und Oststadt in diesem Stadtteil ein zweites Heim zu errichten.

Es sind die hierfür nötigen Räume in dem Hause Bahnhofsstraße 4 gemietet worden.

Es bedarf wohl nicht vieler Worte um darzulegen, daß die Kosten für die Einrichtung und Ausstattung dieses neuen Heims die vorhandenen Mittel, die zunächst für die Führung des ersten kaum auf längere Zeit ausreichen, weit übersteigen und daß wir auf neue uns an die Freigebigkeit und den Wohlthätigkeitsinn der hiesigen Einwohnerschaft zu wenden gezwungen sind. Wir thun es hiermit im Vertrauen darauf, daß Niemandem die hohe moralische und sociale Bedeutung dieser Fürsorge für unsere Schwestern aus dem Stande der Arbeiterinnen wird verkennen können.

Wir richten deshalb auf neue unsere

Bitte

an Alle, die unserm Unternehmen ihre Zustimmung geben können, insbesondere an die Herren Arbeitgeber derer, auf die unsere Fürsorge gerichtet ist, durch ihre Beisteuern uns die Durchführung unseres Unternehmens zu ermöglichen. Die unterzeichneten Mitglieder des Komitees und des Vorstandes der Abteilung IV des Badischen Frauenvereins sind gerne bereit, einmalige Gaben und Zusicherung von Jahresbeiträgen, die besonders erwünscht wären, in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, 30. Oktober 1898.

Das Komitee für die Heime für Fabrikarbeiterinnen:

Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstraße 59; Frau Fabrikant Hammer, Akademiestraße 31; Frau Consul Leichlin, Kaiser-Allee 89; Frau Otto Müller geb. Wolff, Durlacher Allee 31; Fräulein Marie Wille, Karlstraße 31; Frau von Chrismar, Schirmerstraße 2; Freifrau von Bodman, Blöndstraße 63a; Frau Geheimerat Engler, Kaiserstraße 12; Oberkirchenrat Bäringer, Redtenbacherstraße 16.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins Abteilung IV:

Frau Geheimerat Ullmann, Freifrau von Adelsheim, Frau Geh. Oberregierungsrat Becherer, Frau Rechnungsrat Cron, Frau Prälat Doll, Frau Geheimerat Haas, Frau Stadtrat Höpfner, Frau Geheimerat Kilian, Frau Geh. Oberregierungsrat von Breen, Frau Geheimerat von Regenauer, Frau Senatspräsident Wielandt, Frau Geh. Oberregierungsrat Heil.

Der Generalsekretär des Badischen Frauenvereins:

Geheimerat Sachs.

Der Geschäftsführer der Abteilung IV:

Geh. Regierungsrat Rasina.

Die Beiräte:

Privatier August Clever, Professor Imgraben, Oberstiftungsrat Stark, Hoflieferant Max Maisch, Oberkirchenrat Dehler, Herr Geheime Oberregierungsrat Heil, Privatier G. Jockerst, Amtmann Arnold, Kaufmann Eugen Langer.

4.1.

Kinderypfege, Durlacherstraße 32.

Bitte um Weihnachtsgaben.

Beim Herannahen der Weihnachtszeit möchten auch wir die Freunde und Gönner unserer Anstalt bitten, unserer Kinderypfege mit ihren 160 Kindern, worunter sich viele Arme befinden, mit Gaben der Liebe zu gedenken, um denselben eine Weihnachtsfreude bereiten zu können.

Aber auch die andern das Jahr hindurch erwachenden Bedürfnisse und Rechnungen erwarten aus den Händen der Kinderfreunde und wohlthätigen Menschen in dieser Zeit, da die Liebe sich besonders regt, ihre Befriedigung.

Aus diesem Anlaß möchten wir auch in diesem Jahre wieder auf unsern im vorigen Jahre erstellten Neubau hinweisen, der unsere Anstalt mit einer beträchtlichen Bauschuld belastet hat, für deren allmähliche Tilgung wir gleichfalls der wohlwollenden Theilnahme der Kinderfreunde bedürfen.

Karlsruhe, den 23. November 1898.

Der Verwaltungsrath.

Gaben nehmen entgegen die Mitglieder des Verwaltungsrathes: Oberrechnungsrath Weibel, Stefaniensstr. 4, Privatier Ebersberger, Werderstr. 20, Hauptlehrer Maurer, Rittstr. 32, Oberlehrer Schäfer, Kurvenstr. 15, Reallehrer Seltenreich, Viktoriastr. 14, Hausvater Meyer, Hardtbau, Frau Reinhardt, Hirschstr. 69, Freifrau von Rüdte, geb. von Borbeck, Kaiserstr. 55, Frau Pfarrer Walter, Söstenstr. 42, sowie Frau Pfarrer Roth in Friedrichsthal.

Ferner haben sich zur Annahme von Gaben bereit erklärt die Herren: Oberbaurath Professor Baummeister, Wörthstr. 5, Oberhofprediger D. Selbing, Erbprinzenstr. 6, Geheime Oberpostkammersekretär Koch, Adlersstr. 23, Stadtpfarrer Mühlhäuser, Waldstr. 11.

Ebenso nehmen die beiden in der Anstalt wohnenden Schwestern Gaben entgegen.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

- 1) eine schwarz und weiß gezeichnete Dogge (männlich),
 - 2) ein schwarzer Bulbel (männlich).
- Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt werden, getödtet bezw. versteigert.
- Karlsruhe, den 24. November 1898.
- Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Versteigerung.

Freitag den 25. November, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Lokal Werderplatz 31 versteigert, als: Kleiderstoffe, Hemdenflanelle, Schürzen und Schürzeuge, Handschuhe, Corsetten, Wollfäden, Knöpfe und versch. Kurzwaaren; ferner: 8 Stück Kleinteilen, einfach und doppelbreit, beste Qualitäten, Cigarren und Cigaretten, sowie Cognac, einige getragene Herren-, Frauen- und

Kinderkleider, zwei Firmenschilder 42x27 und 25x0 cm, wozu Liebhaber einlabet

Dressel.

NB. Waaren und Gegenstände jeder Art zum Versteigern können Marienstraße 45 angemeldet werden.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 28 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Kaiser-Allee 29 ist eine Mansardenwohnung von 2 sehr großen Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluss und Wasserleitung sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 6, 4. Stock.

3.1. Kaiser-Allee 25 b ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Bad und Zugehör, 3 Treppen hoch, auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 183 im Schubladen.

* 3.1. Kurvenstraße 4 und 6 sind Wohnungen, bestehend in 3 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlstraße 94.

* Winterstraße 44a ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller, wegen Verziehung sofort oder bis 1. Januar zu vermieten.

2.1. Jähringerstraße 9 ist im 2. Stock ein großes Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Friedrichsplatz II

ist auf sofort oder 1. April eine prächtige Herrschaftswohnung, drei Treppen hoch, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern event. auch Bad, preiswürdig zu vermieten. Näheres im Hause bei der Eigentümerin.

* Eine kleine Mansardenwohnung

ist an kinderlose Leute zu vermieten: Karlstraße 9 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.1. Von einer kleinen Familie werden auf 1. Januar 1899 2 Zimmer mit Zugehör in Mitte oder Weststadt gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8243 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Zimmer mit Küche sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8236 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf März oder April 1899 wird von einer kleinen Familie eine Wohnung von 4 Zimmern gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8231 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 1. April eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Bad (1. oder 2. Stock) im mittleren Stadtteil von kleiner Familie zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8235 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1-2 Zimmer nebst Küche gesucht

zwischen Kronen-, Adler- und Waldhornstraße. Näheres Kronenstraße 30.

Laden gesucht.

* 2.1. Auf der Kaiserstraße, zwischen Marktplatz und Waldstraße, wird per sofort oder später ein kleiner oder mittelgroßer Laden gesucht. Offerten unter Nr. 8217 an das Kontor des Tagblattes erb.

Zimmer zu vermieten.

* Göttestraße 7, 3 Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer sofort oder auf 1. Dezember billig zu vermieten.

* Adlerstraße 3, zwei Treppen hoch, zunächst des Schloßplatzes, ist ein gut möblirtes, auf die Straße gebendes Zimmer mit Pension auf 1. Dezember zu vermieten.

Eine feine Familie möchte von ihrer Bel-Étage-Wohnung in hübscher Lage auf 1. April 1899 einige Räume an eine einzelne Dame abgeben. Näheres Kaiser-Allee 5, parterre, zwischen 1 und 4 Uhr.

Ein möbliertes, heizbares Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Gartenstraße 10.

* **Zirkel 13, 3. Stock**, ist ein kleines, möbliertes Mansardenzimmerchen auf sogleich an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten.

* Ein einfaches Zimmer mit zwei Betten ist sofort an zwei ruhige Arbeiter zu vermieten. Ebenfalls ist auch noch ein Zimmer an ein Mädchen zu vermieten: Markgrafenstraße 34 im Laden.

* Ein unmöbliertes, freundliches Zimmer ist sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Hasanenstraße 45 im 2. Stock.

Einfach möblierte Zimmer

mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Waldhornstraße 22.

Nowacks-Anlage 19,

eine Treppe hoch, sind zwei möblierte Zimmer mit befohlenem Eingang billig zu vermieten.

Zimmer,

freundliches, in gutem Hause, an eine geordnete, alleinstehende Person zu vermieten: Rheinbahnstraße 12 im 3. Stock.

Eine freundliche Schlafstelle

ist auf sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, parterre.

Vereins-Lokal.

2.1. Ein sehr schönes Lokal ist für einige Tage in der Woche noch zu vergeben.

Restauration Harmonie,

Kaisersstraße 57.

Zimmer-Gesuch.

* Eine Ältere, noch rüstige Frau sucht ein einfaches Zimmer gegen Dienstleistung. Offerten beliebe man unter Nr. 8241 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches auch Waschen kann wird gesucht: Kaisersstraße 125, 4. Stock.

* **Gesucht** ein jüngeres Mädchen für einen kleineren Haushalt für sofort oder auf 1. Dezember: Wilhelmstraße 42 im 3. Stock.

* 2.1. **Gesucht** wird ein Mädchen oder eine ältere Person, welche einer Haushaltung vollständig vorstehen kann. Zu erfragen Marienstraße 68a im 4. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet sogleich Stelle: Durlacher Allee 18 im 4. Stock.

2.1. Ein anständiges junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten: Bähringerstraße 9.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht: Hirschstraße 63, parterre.

* Ein Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht, wird sofort gesucht: Kriegstraße 109 im 3. Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet jederzeit hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges, fröhliches Mädchen sucht sofort oder auf 1. Dezember bei einer guten, bürgerlichen Familie Stelle. Näheres Marienstraße 67 im Hinterhaus, 2. Stock.

* **Stellung sucht** auf 1. Dezember ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben dem Gasthaus zur Stadt Porzheim.

* Ein tüchtiges Zimmermädchen sucht Stelle, daselbst geht auch als Weißzeugbesitzerin, wozu möglich auf 1. Dezember. Zu erfragen Kapellenstraße 26 im 5. Stock.

C. Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, sowie einige brave Mädchen, welche etwas kochen, auch nähen und bügeln können, für alle Arbeit, und Zimmermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Mk. 33 000 auf I. Hypothek,
Mk. 18 000 auf II. Hypothek
Mk. 15 000

auf Anfang Januar 1899 zu vergeben. Offerten unter Nr. 8244 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

10 000 — 12 000 Mk. werden von einem pünktlichen Zinszahler zur Gebirgung einer Nachhypothek bei gutem Zinsfuß auf ein gut rentirendes Anwesen in Mitte der Stadt aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8240 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

* Ein pünktlicher Zinszahler sucht per sofort oder Januar **11 000 — 13 000 Mark** auf sein neues Haus als II. Hypothek aufzunehmen. Gest. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 8239.

1—2 tüchtige Uniformschneider

auf Großstück sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Blechner und Installateur, selbstständige Arbeiter, finden sogleich gegen gute Zahlung dauernde Stellung.

Friedrich Müller,

3.1. Waldstraße 62.

Köchin-Gesuch.

Eine perfekte Köchin, welche auch gerne etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. Januar gesucht: Kaisersstraße 190 im 3. Stock.

Köchin,

welche gut bürgerlich kochen kann, wird per 1. Januar gesucht. Zu erfragen Kaisersstraße 183 (Schuhladen). 2.1.

Weibl. Dienstpersonal

jeder Art findet für hier, ebenso nach auswärts bei hohem Lohn sehr gute, empfehlenswerthe Stellen durch Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

Auf 1. Januar

wird ein Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt. Ebenfalls wird ein Zimmermädchen, zugleich als Kindermädchen, gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Stefanienstraße 13 im 1. Stock.

Dienstmädchen gesucht.

* Ein junges, ehrliches und folgsames Mädchen wird für alle häuslichen Arbeiten zu einer kleineren Familie gesucht. Zu melden Kaisersstraße 36a im 3. Stock.

Kellnerinnen!

Köchinnen, Kindermädchen finden sofort gute Stellen durch Frau **Höckel**, Uhlmannstraße 14 im 3. Stock links.

Ein Mädchen

für Näharbeit findet Stelle bei **A. Lindenlaub**, Kürschner, Kaisersstraße 191.

Jüngere Mädchen

für leichte, dauernde Beschäftigung gesucht. **Fischer & Büchner**, Luisenstraße 48.

Ausläufer.

Zur Aushilfe bis Weihnachten sucht einen stadtfundigen, ordentlichen Ausläufer **Friedr. Köchlin.**

Eine zuverlässige Frau

oder ein Mädchen für die Vormittagsstunden per sofort gesucht: Zirkel 7 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

* Einige junge Burschen finden dauernde und lohnende Beschäftigung im Sammeln von Abonnenten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Vertrauens-Posten gesucht.

3.1. Für einen 30 Jahre alten Kaufmann, ledig, streng solid und ehrenhaft, aus guter Familie und mit sehr guter Schulbildung, wird auf 1. März oder 1. April f. J. in einem kaufmännischen oder sonstigem Geschäft, auch Versicherungs-Bureau, Stelle als Bureau-Beamter, Verwalter, Buchhalter etc. bei bescheidenem Anfangsgehalt gesucht. Auf Wunsch würde Betreffender einige Wochen Probeposten leisten. Beste Empfehlungen vorhanden. Gest. Offerten unter Nr. 8246 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

* 2.1. Ein gebilter Unteroffizier mit guten Zeugnissen und flotter Handschrift sucht Stelle als Aufseher, Magazinier, Büreaudienner oder sonstigen Vertrauensposten. Offerten unter Nr. 8232 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junges Fräulein von angenehmem Aeußern sucht auf 1. Dezember Stelle in einem Buffet event. auch als Verkäuferin in einer Conditorei oder einem Café. Gest. Offerten unter Nr. 8245 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht Stelle auf sofort oder 1. Januar. Zu erfragen Georg-Friedrichstraße 27, 2. Stock links.

Empfehlung.

* Eine geschickte Büglerin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Bügeln aller Art von Wäsche außer dem Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

* Ein Älteres, bescheidenes Fräulein, welches hübsch bügeln, sowie Wäsche und Kleidungsstücke pünktlich ausbessern kann, sucht noch 2—3 Kundenhäuser. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Puppen-Perrücken

werden gut und billig angefertigt bei **Wilhelm Kolb**, Friseur und Perrückenmacher, 3.1. Bahnhofstraße 4.

Verloren

wurde Mittwoch Abend ein rosafarbenes Kinder-Häubchen. Gegen Belohnung abzugeben: Kaisersstraße 80 im 2. Stock.

Ein Hund,

schwarzer, schottischer Schäferhund, braun gezeichnet, hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzuliefern bei **Geheimerath Engler**, Schulstraße.

Hund verlaufen.

* Am Mittwoch hat sich ein noch junger, rötlicher Mattenfänger, männlich, verlaufen. Abzugeben Kaisersstraße 140, 3. Stock. Vor Ankauf wird gewarnt.

Jagdhund verlaufen.

* Ein rothbrauner Jagdhund, auf den Namen „Kuno“ hörend, hat sich verlaufen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Westendstraße 44 im 2. Stock abzugeben.

Baupläze-Verkauf.

* Zu annehmbarer Preise sind Baupläze zu verkaufen, zwischen der Karlsstraße und Beiertheimer Allee gelegen, welche sich auch für Lagerplätze vorzüglich eignen. Vermittlung von Geschäftsagenten verboten. Offerten sind unter Nr. 8242 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen:

ein vollständiges Dienstbotenbett und eine Wiener Kaffeemaschine: Kriegstraße 122, parterre, links.

* Ein kleinerer, gut erhaltener **Herd** ist billig zu verkaufen: Waldstraße 79 im Seitenbau rechts, 2. Stock.

Im Auftrag zu verkaufen: 1 schön erhaltener, schwarzer, zweireihiger **Uniformsmantel**, für Postunterbeamte, Schulleute, Kutsher geeignet, für Mk. 18.—, 2 **Ueberzieher** à Mk. 8.— u. Mk. 1.—, 1 schöner, schwarzer **Frack** Mk. 10.—, 1 **Knabenmantel** mit Pelzine Mk. 4.—, 1 **Knabenhose** Mk. 1.50: Kronenstraße 22, Laden.

* Zu verkaufen sind: 1 **Kinderstagen**, wie neu, 1 **Kindermantel**, 1 Paar **Stiefel**, 1 Paar **Hosen**, 1 Paar **Vorhänge**, 1 **Kinderhut**, 1 **Knabenhut**, 1 **Seige**. Näheres Durlacher Allee 18 im 4. Stock.

* Ein eiserner Kessel ist zu verkaufen: Amaltenstraße 45 im 3. Stock.

* Ein getragener, langer, schwarzer Wintermantel und ein Umhang sind billig zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein Gasofen (Junfer & Ruh), wenig gebraucht, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Zu erfragen „Kronenapothek“, Bähringerstraße 43.

* Zu verkaufen: verschiedene Bettstühle für Federfüllung, ein sehr gut erhaltener, warmer Ueberzieher mit Kragen für stärkere Figur, ein schwarzer Abendmantel für kleinere Figur zu 5 M., eine Sammtjacke mit Pelzbesatz zu 8 M. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut erhaltenes **Rosshaar-Kanapee** ist billig zu verkaufen: Degenfeldstr. 14, 1. Stock rechts. Anzusehen zwischen 1 und 1/2 2 Uhr.

Gelegenheitskauf!

Wegen Umzug zu verkaufen:
1 gut erhaltenes Pianino,
1 schöner Eisschrank,
1 guter Küchenherd,
1 gut nähende Singermaschine.
Näheres Hebelstraße 19 im 2. Stock. Zu besichtigen von Morgens 9—12 Uhr täglich, außer Sonntags.

Divan

sehr billig abzugeben: Bähringerstraße 54, drei Stiegen hoch.

* **Schränke**, 2 einthürige, und 1 zweithüriger, sowie einige Bretterstühle sind billig abzugeben: Schützenstr. 26 im 2. Stock links.

* **Zwei Bettroste** mit Keilkissen, gebraucht, gut erhalten, sind zu verkaufen: Etlingerstraße 21 im 3. Stock. Anzusehen Vormittags.

Zu verkaufen

ein gut erhaltenes **Dienstbotenbett**, sowie eine gebrauchte **Kommode**: Erbprinzenstraße 26.

Singermaschinen,

ganz wenig gebraucht, Fußbetrieb, sowie eine Handmaschine, sind sehr billig zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

* Zu verkaufen um billigen Preis eine **ganze Geige** und ein **Auszuehtisch**: Hirschstraße 85, 1. Stock.

Herde zu verkaufen,

ein kleinerer, gut erhaltener, sowie ein mittelgroßer: Erbprinzenstraße 26 im Seitenbau.

Abbruch.

Von heute an sind Kaiserstraße 24 und Kaiserstraße 109 alle Sorten **Baumaterial**, darunter 4 complete Schaufenster mit Thüren zu verkaufen. Näheres Abbruchstelle, Kaiserstraße 24. *21.

Abbruch zu vergeben.

Die Häuser Akademiestraße 36 und Karlstraße 11 und 13 sind auf **Abbruch** zu verkaufen. Bedingungen sind bei den Unterzeichneten einzusehen und Offertformulare ebenda in Empfang zu nehmen. *1.
Curjel & Moser, Architekten.

Ein Fox-terrier

ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 18, 2. Stock.

Hunde-Verkauf.

* Ein Wurf junger **Spitzer** ist zu verkaufen: Luisenstraße 52 im Seitenbau, 1. Stock.

Junge Hunde.

*21. Ein Wurf Schäferhunde, sowie eine zweijährige verkreuzte Dogge sind zu verkaufen. Restauration **Harmonie**, Kaiserstr. 57.

Kauf-Gesuche.

* Ein leichtes, gut erhaltenes Knabendreirad und ein lasttrier Kinderwaschtisch, beides für einen zehnjährigen Knaben passend, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8229 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein kleiner **Blumentritt** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8233 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

„**Der gesunde und Kranke Mensch**“ von Dr. König, Anschaffungspreis 15 M., wird gegen 1 Band M. Platen's „**Die neue Heilmethode**“ umzutauschen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 8238 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *21.

Die Hundehandlung von Emil Rupp,

Kriegstraße 2, *21.
empfiehlt sich im An- und Verkauf, auch Tausch von Hunden und übernimmt das Waschen, Scheeren und Couplren. Zu verkaufen sind **Mattenfänger**, **Wolfs- und Zwergspitz**, **Bologneser** u. s. w.

Eine gutgehende Zapfwirtschaft ist an tüchtige Wirtheleute (Wehger bevorzugt) zu vergeben. Gesuche unter Nr. 8225 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *21.

Kostlich-Anerbieten.

* An einem guten, kräftigen Mittags- u. Abendtisch können noch einige Herren theilnehmen: Hirschstraße 13, parterre.

Kostgeberei.

*21. Von einigen jungen Leuten wird ein guter, kräftiger **Mittags- und Abendtisch** per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 8237 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Arzt-Niederlassung.

*31. **Obermedicinalrath**

Dr. Hauser,

Sofienstrasse 35.

Sprechstunde:

täglich Nachmittags von 2—4 Uhr.

1893er garantiert reines

Renththaler Kirichenwasser

die 3/4 Liter-Flasche incl. Glas nur Mk. 2.20 bei

Gustav Müller,

31. am kathol. Kirchenplatz.

Größte

Riesen-Dauermaronen

per Pfund 25 Pfg. in frischer Sendung eingetroffen bei

Gustav Müller,

am kathol. Kirchenplatz.

Poularden, Straßburg, Bratgänse

empfiehlt

V. Merkle.

Prima holl. Auster, lebende Hummern wieder eingetroffen bei *21.

C. G. Frey Nachf.



Rehziemer

von M. 6.— an,

Rehschlegel

von M. 5.— an,

Rehbüge

per Pfd. 70 Pfg.,

Rehragout

per Pfd. 40 Pfg.,



Hasen,

ganz u. zerlegt, in allen Theilen (alles in nur prima frischer Waare) empfehle billigst;

Geflügel:

franz. Poularden, Gänse, Enten, junge Hühner in allen Größen, Tauben, Suppenhühner, junge Feldhühner und Fasanen,

Krametsvögel u. Wildenten.

August Enz,

*21. Großh. Hoflieferant, Karlstr. 12. Telephon 236.

!!Rehe, Rehe, Rehe!!

Durch größere, täglich abgehaltene Treibjagden verkaufe ich

heute Freitag

an einem Extra-Stande am Brunnen, sowie an meinem bisherigen Stande

ganz schupfrische Rehe

in jedem Gewicht per Pfund 65 Pfg.

Rehziemer, Rehschlegel und Büge

zu jedem annehmbaren Preise.

Ferner empfehle ich große Bayerische

Berghasen

per Stück 3 Mk. 60 Pfg.,

Hasen-Ziemer . . . 1 Mk. 50 Pfg.

„ Schlegel 70 „

E. Pfefferle,

Blumenstr. 14, nächst dem Ludwigsplatz, und täglich auf dem Markte.

Schellfische,

ächte Holländer,

frisch eingetroffen empfiehlt

W Erb, am Sidellplatz.



C.G. Frey Nachfolger.

Von gräßl. Douglas'schen Treibjagden dieser Woche empfehle schussfrisches Rehwild:

Ziemer u. Schlegel per Pfd. 1 M.,
 Büge " " " 70 Pf.,
 Ragout " " " 50 Pf.,

ebenso

große Berghasen
 per Stück M. 3.60, ganz und zerlegt.

C. G. Frey Nachf.,

Marktgrafenstraße 45

2.1. und täglich auf dem Markt.



Heute lebendfrisch eingetroffen:

Holl. Schellfische

per Pfd. 30 Pfg.,

holl. Cabeljau, Schollen,
 Rheinhechte, Zander 2c.

Frische junge Wald-Hasen

per Stück von M. 3.50 an,

Hasenrücken, Hasenschlegel, Rehbraten,
 Rehschlegel 2c. 2c.

billigst bei

Oswald Erbacher.

Kaiserstraße 207 u. Karl-Friedrichstraße 32.

V. Merkle,

Kaiserstraße 160, Telephon 175,

empfehl

Maloffol-
 Astrachan-
 Ural- und
 Elb-

Caviar

in feinsten Qualität.

Maloffol-Caviar,

Elb-Caviar,

Astrachan-Caviar,

Ural-Caviar

empfehl

Herm. Munding,

Hoflieferant,

Telephon 160. Kaiserstraße 110.

A. L. Beck,
 Kaiserstraße 180, Telephon 333,



empfehl täglich frische

Holl. Schellfische, Cabeljau,
 Schollen, Zander, Hechte,
 Ostender Soles.

Frische Sendung:

Elb-
 Ural-
 Astrachan-
 Maloffol-

Caviar.

Strassburger Bratgänse,
 junge Hähnen, Poularden,
 Enten 2c. 2c.

Holl. Schellfische

frisch eingetroffen bei

Aug. Lösch Nachf.,

Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Holl. Schellfische

frisch eingetroffen bei

V. Merkle.

Holländische

Schellfische

frisch eingetroffen bei

Carl Hager,

Hoflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz,
 Telephon 358.

August Enz,

2.1. Groß. Hoflieferant,

Karlstr. 12, Telephon 236,

empfehl in nur lebendfrischer Waare:



Holl. Schellfische u. Cabeljau,
 Ostender Soles u. Muscheln,
 ferner: lebende Hechte,
 Karpfen, Schleien, Aale 2c.

Täglich frische

Schweinswürste

per Paar 15 Pfg. empfehl

Gustav Müller,

am kathol. Kirchenplatz.

Gänseleber-Terrinen

von

Louis Henry, Straßburg,

empfehl

V. Merkle.



Heute frisch eingetroffen:

Feinste Holländer Schellfische,
 Cabeljau, Schollen, Rheinhechte,
 Flußzander, große Auswahl in
 geräucherten und marinirten
 Fischen.

Strassburger Bratgänse, junge
 Hähnen, Poularden, Enten.

Frankfurter Würstchen per Paar
 30 und 40 Pfg., Paprika-Speck,
 Delicateß-Schinkchen.

J. Klasterer,

Kaiserstraße 100.

Schellfische,

heute frisch eingetroffen,

empfehl

F. Benzel,

Ecke Karl- u. Amalienstraße 14 b.

Bismardharinge,

eine größere Sendung, frisch eingetroffen.

J. Klasterer,

Kaiserstraße 100.

Friedr. Emil Meyer,

Kaiserstraße 82a.

Specialität:

Taschentücher für Herren.

Neuheiten in Leinen-, Baumwoll- und
 Satin-Tüchern,

weiß und mit farbigen Rändern,
 mit und ohne Hohlraum.

Pochettes. Seid. Tücher.
 Cachenez.

Große Auswahl! Billigste Preise!

Bitte höfl. um gefl. Beachtung meines
 Schaufensters Kaiserstraße 82a, gegenüber
 der Firma S. Modol.

Nur noch diese Woche.

Der Tyroler Krautschneider

Josef Tschofen

empfehl sich im Kraut- und Nüben einschneiden.
 Bestellungen werden schriftlich entgegengenommen
 bei L. Völkle, Feinbäcker, Blumenstraße 25 im
 Laden, und im Gasthaus zu den drei Königen,
 Ecke Kreuz- und Hebelstraße. 33.

Aufforderung.

Wer meiner Frau **Anna Kugler**, geb. Kraft, in Geld oder Geldeswerth etwas leiht, hat von mir keine Zahlung zu erwarten.

Johannes Kugler,

Eisengießer,

Karlsruhe-Mühlburg, Marktstraße 8.

Gasthof zur Walhalla.

* Großer, fein hergerichteter Saal zur Abhaltung von Festlichkeiten für Vereine bestens empfohlen und steht jederzeit zur Verfügung.

Jakob Stüdle, Restaurateur.

Frische Hummern,

Victoria-Austern,

Seemuscheln,

Aechte Burgunder-Schnecken empfiehlt in feiner Zubereitung

Wilh. Lurek, Weinstube z. Rodensteiner, 16 Herrenstraße 16.

Auch werden solche aus dem Hause abgegeben.

Frankeneck.

Hente Schlachtfest.

F. Weppel.

Restauration „Harmonie“,

früher Alte Brauerei Glasner.

Hente Schlachttag!

Morgens Kesselfleisch mit Sauerkraut, Mittags Leberwürste, Griebenwürste und Schwartenmagen, wozu ergebenst einlabet

Karl Zipf.

Brauerei Fels,

Kronenstraße 44.

Hente wird geschlachtet!

2.1. Empfehle hiermit einen vorzüglichen

Mittagstisch

in und außer Abonnement von 60 Pfg. an.

Restauration Harmonie,

Kaiserstraße 37,

früher Alte Brauerei Glasner.

Todes-Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, das es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, gestern Nachmittag 4 Uhr unser liebes Kind

Victor

im Alter von nahezu 5 Monaten unerwartet zu der Schaar seiner Engel abzurufen.

Karlsruhe, den 24. November 1898.

Die tieftrauernden Eltern:
Victor Flaig nebst Frau.

„Die Opfer der Wissenschaft“ von Julius Stinde, mit 45 Illustrationen von R. Knödel und F. Starbina. In Prachtband 3 Mark. — Berlin, Verlag von Freund & Jodel.

Ein höchst amüsantes Buch, das sich allerdings an einen exklusiven Leserkreis wendet, um in seiner ganzen Bedeutung gewürdigt zu werden, dem Versiehenden aber eine Fülle von Humor, Satire und Parodie offenbart. Die neue vermehrte Auflage ist von R. Knödel und F. Starbina mit künstlerischer Hand geschmückt und bietet der Gattin eines Gelehrten, zumal der Naturwissenschaften und der Philosophie, sich als willkommene Beibehaltung für den Eheherrn dar, dem sie jene wohlthätige Erholung verschafft.

Chorprobe

für das I. Hoforchester-Concert.

Die werthen Damen und Herren werden gebeten, **Sonntag den 27. November,** Abends 1/2 8 Uhr, im Chorsaal des Hoftheaters zu erscheinen.

Der Concert-Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 25. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 16. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Der Traum ein Leben.** Dramatisches Märchen in 4 Akten von Franz Grillparzer. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Samstag den 26. November. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 17. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Sonntag den 27. November. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 17. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Jung-**

frau von Orleans. Trauerspiel in 5 Akten nebst einem Vorspiele, von Friedrich Schiller. Anfang 1/2 7 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet längstens bis 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 9 1/2 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großherzoglichen Hoftheaters einzuschicken.

Nur von auswärts wohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen.

Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadthalle.

Montag den 28. November. 8. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Die Fledermaus.** Operette in 3 Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von E. Haffner und R. Genée. Musik von Johann Strauß. Anfang 7 Uhr.

Der allgemeine Vorverkauf zu dieser Vorstellung findet statt: von Dienstag den 22. bis einschließlich Samstag den 26., jeweils von 9 1/2 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachm. an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters, Eingang Stadthalle, zu Mittel-Preisen zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte.

Reste. Reste. Reste.

Die bis jetzt angesammelten **Reste** in **Handtüchern, Cretonnes, Halbflanellen etc. etc.** werden äusserst billig abgegeben.

Heinrich Cramer Nachfg.,

189 Kaiserstrasse 189.

9.1.

Nur solide und gediegene Waare.

Bekannt reelle und billigste Preise.



H. Reudter,
Juwelier,
Kaiserstraße 203,
Karlsruhe.

Grosses Lager in Gold und Silberwaaren.

Altes Gold und Silber wird zu Zahlung genommen.

Collection

Eine Auswahl
der
Hartleben.
hervorragendsten Romane aller Nationen.

— Vierzehntägig erscheint ein Band. —

Preis des Bandes eleg. geb. 75 Pf.
Pränumeration für ein Jahr (26 Bände) 19 M.

„Collection Hartleben“

erscheint in ihrem siebenten Jahrgange. Wie bisher, wird es ihr Streben sein, in den Romanen, welche sie veröffentlicht, jeder Geschmacksrichtung Rechnung zu tragen und nach Möglichkeit die Vertreter der verschiedensten Nationen in mündgerechter, guter Verdeutschung zu Wort kommen zu lassen. Der Preis der Bände von „Collection Hartleben“ ist im Verhältnisse zu Umfang, Inhalt und eleganter Ausstattung ein beispiellos wohlfeiler.

Prospecte und Probebände in jeder Buchhandlung vorrätig, oder direct von der Verlagshandlung durch Postkarte zu verlangen. 63.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen
zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Statt jeder besondern Anzeige.

Heute früh starb nach längerem Leiden unser liebes, hochverehrtes

Fräulein Luise Glassner

im 79. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, 24. November 1898.

Die Beerdigung findet Samstag, 26. November, 3 Uhr
Nachmittags, von der Friedhofskapelle aus statt.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Hauptkirche St. Stephan.

Getauft:

1. St. Maria, geb. den 18. September, Vater Jakob Stitt, Steinhauer.
2. „ Lubwia, geb. den 11. September, Vater Ludwig Scherer, Mechaniker.
2. „ Theobald, geb. den 19. September, Vater Marius Dohle, Schlosser.
2. „ Frieda, geb. den 25. September, Vater Rudolf Nagler, Ausläufer.
2. „ Elisabeth, geb. den 2. Oktober, Vater Wilhelm Roth, Wagenwärtergehilfe.
6. „ Anna, geb. den 3. Oktober, Vater Eugen Kropf, Theaterbeleuchter.
8. „ Alexander, geb. den 2. Oktober, Vater Robert Walthert, Schriftfeger.
9. „ Rosa, geb. den 18. September, Vater Kilian Friedrich, Bierbrauer.
9. „ Magdalena, geb. den 28. September, Vater Karl Murer, Marmor Schleifer.
9. „ Karl, geb. den 2. Oktober, Vater Karl Kistner, Glaser.
9. „ Karl, geb. den 8. Oktober, Vater Karl Penn, Bleicher.
10. „ Anna Maria, geb. den 29. September, Vater Wilhelm Schaffner, Affistent.
12. „ Alexander, geb. den 6. Oktober, Vater Robert Wilt, Ortsbaukontrolleur.
13. „ Friedrich und Hermann, geb. den 18. Oktober, Vater Konrad Mayer, Kaufmann.
13. „ Theresia, geb. den 13. Oktober, Vater Ferdinand Schneider, Landwirt.
15. „ Friederike, geb. den 4. September, Vater Friedrich Schäfer, Kanzleiaffistent.
15. „ Jakob, geb. den 4. September, Vater Franz Morasch, Schuhmacher.
15. „ Hilda, geb. den 24. September, Vater David Klein, Spezerichändler.
15. „ Philomena, geb. den 27. September, Vater Faver Sider, Schuhmacher.
15. „ August, geb. den 27. September, Vater Josef Kaiser, Weichenwärter.
15. „ Karl, geb. den 6. Oktober, Vater Reinhard Hlbert, Schreiner.
15. „ Josef, geb. den 9. Oktober, Vater Josef Wipfler, Schreiner.
16. „ Friedrich, geb. den 30. September, Vater Josef Glasfetter, Aephalteur.
16. „ Robert, geb. den 14. Oktober, Vater Robert Weder, Bahnarbeiter.
16. „ Euphemia, geb. den 15. Oktober, Vater Albert Riefler, Aufseher.
16. „ Bernhard, geb. den 15. Oktober, Vater Jakob Groß, Tagelöhner.
17. „ Maria, geb. den 7. Oktober, Vater Josef Müller, Bierbrauer.
17. „ Helena, geb. den 17. Oktober, Vater Isak Della Bona, Kaufmann.
19. „ Anna, geb. den 13. April, Vater Franz Haub, Kutcher.
19. „ Michael, geb. den 29. September, Vater Valentin Ortner, Küfer.
20. „ Max, geb. den 21. August, Vater Hermann Blah, Fabrikdirector.
20. „ Anna Maria, geb. den 19. September, Vater Wilhelm Störzenbach, Metzgermeister.
22. „ Katharina, geb. den 9. September, Vater Johann Diefenbacher, Fuhrmann.
22. „ Maria Anna, geb. den 12. Oktober, Vater Albert Holzauer, Tagelöhner.
23. „ Albert, geb. den 14. September, Vater Lorenz Schneider, Friseur.
23. „ Rudolf, geb. den 17. September, Vater Robert Glodner, Lithograph.
23. „ Luise, geb. den 28. September, Vater Jakob Röser, Schuhmacher.
23. „ Eugen, geb. den 7. Oktober, Vater Eugen Gartewell, Architekt.
23. „ Eugen, geb. den 22. Oktober, Vater Karl Kugel, Schreiner.
28. „ Johanna, geb. den 17. Oktober, Vater Georg Sigmund, Rangierer.
29. „ Elisabetha, geb. den 18. Oktober, Vater Metus Leitler, Postkassner.
29. „ Karl, geb. den 15. September, Vater Heinrich Dummler, Eisenreher.
29. „ Anna, geb. den 18. Oktober, Vater Josef Fröh, Privatpostunternehmer.
30. „ Hermann, geb. den 9. Oktober, Vater Hermann Siegel, Schlosser.
30. „ Friedrich, geb. den 15. Oktober, Vater August Breitenbach, Pfistermeister.
30. „ Bertha, geb. den 27. Oktober, Vater August Hermann, Fabrikarbeiter.
30. „ Theodor, geb. den 28. Oktober, Vater Ignaz Schmann, Ausläufer.
31. „ Paula, geb. den 13. September, Vater Oskar Kasper, Justizaktuar.



Wilh. Weiss, gegründet 1815,

Kassenschränke,

prämiirt Karlsruhe, Strassburg.

Stahlpanzerkassen. Auspanzerung ganzer Gewölbe. Safes, feuerfeste Thüren, Werthgelasse, Kassetten etc.

Ständiges reichhaltiges Lager.

In Zeugnisse hoher Staats- und Kommunalbehörden, bedeutender Industrieller.

Erbprinzenstrasse 24. Telefon 282.



Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 24. Nov. Karl Schnellbach von hier, Friseur hier, mit Rosa Suhm von Bruchsal.
24. " Nikolaus Jäger von Unterhambach, Drabtsflechter hier, mit Bertha Blag von Oberhausen.

Geburten:

- 19. Nov. Otto, Vater Christian Constantin, Schuhmann.
23. " Walter Gustav Georg, Vater August Gerjachs, Mechaniker.
24. " Ludwig Friedrich, Vater Friedrich Wilhelm Heß, Maurer.

Todesfälle:

- 22. Nov. Anna, alt 2 Monate 18 Tage, Vater Ludwig Schweikert, Schuhmann.
23. " Rosa Beh, Näherin, ledig, alt 54 Jahre.

Fremde

übernachteten vom 23. bis 24. November.

Alte Post. Dreher, Kfm. v. Achern. Horn, Kfm. v. Mörchingen. Stepert, cand. jur. v. Freiburg. Wayer, cand. jur. v. Riebelheim. Gmsheimer, Kfm. v. Heuchelheim. Frau Drenthofer, Gastwirthin v. Hüttenfeld.
Bratwurftglockle. Wayer, Kfm. v. Niederhochstadt. Biehring, Kfm. v. Berlin. Vandenberg, Kfm. v. Ehornsdorf. Bangen, Oberpostassistent von Köln. Wegger, Kfm. v. Götterheim. Spieler, Kfm. v. Wallbüren. Keller, Kellner v. Hannover. Gawehofer, Kellner v. Hamm. Zimmermann, Kaufm. v. Mannheim. Fr. Wader, Buchhalterin, u. Fr. Belle, Priv. v. Freiburg. Fr. Krefß, Priv. v. Walldorf.
Darmstädter Hof. Deegen, Bahnsekr. von St. Johann. Eberle und Kochbühler, Priv. von Weinsheim. Brand, Juwelier v. Heilbronn. Gauppe, Kfm. v. Stuttgart. Weber, Kfm. v. Leipzig.
Drei Könige. Orzas, Kfm. v. Berlin. Ruffhäger, Kfm. v. Leipzig. Geilmann, Kfm. v. Weimar.
Geist. Dieppe u. Krebs, Kfm. v. Mannheim. Labeder, Kaufm. v. Frankenstein. Verner, Kaufm. v. Heidelberg. Kleinelbst, Küfner u. Metzner, Kfm. v. München. Bopf, Kfm. v. Ulm a. d. D. Helmpe, Kfm. v. Lintau. Wollenhaupt u. Müller, Kfm. v. Frankfurt a. M. Klett, Kfm. v. Eingen. Schweger, Kfm. v. Reutlingen. Goefler, Kfm. v. Epeyer. Nüble, Schaefer u. Stahl, Kfm. v. Stuttgart. Wayer, Kfm. v. Eßhausen. Sternberg, Kfm. v. Lippstadt. Scholz, Kfm. v. Eilgen.
Goldener Adler. Müller, Priv. v. Konstanz. Schmidt, Bierbrauer v. Baden. Schmitt, Häpfler von Lauf. Arnold, Kaufm. v. Frankfurt. Henn, Priv. von Eettingen.
Goldener Ochsen. Bauer, Kfm. v. Freudenstadt. Treiber, Kfm. v. Erlangen.
Goldene Traube. Schmalz, Kaufm. v. Bingen. Abt, Kfm. v. Basel. Schuster, Kfm. v. Rühlhausen. Morth, Kfm. v. Koppeltobed. Bod, Kfm. v. Rürndach. Sell, Kfm. v. Frankfurt. Bausch, Kfm. v. Göttingen. Möstlein, Kfm. v. Kaiserslautern. Schöber, Kfm. v. Pforzheim. Ohnmacht, Kfm. v. Lahr. Groß, cand. jur. v. Baden-Baden. Blicher, Hafner v. Riegel. Fr. Martert, Priv. v. Birnsfeld. Welte, Holzhdl. v. Donaueschingen.
Grüner Hof. Levy, Kfm. v. Neustadt. Schulz, Kfm. v. St. Johann. Kast u. Brand, Kfm. v. Berlin. Wächter, Kfm. v. Eschwege. Goldschmidt, Gahnmann u. Scilling, Kfm. v. Frankfurt. Becker, Kfm. v. Freinsheim. Simon, Kfm. v. Wiesbaden. Vechleiter, Priv. v. Neuwied. Wehrhahn, Fabr. v. Oldendorf. Papp, Verwalter v. Dessenheim. Rahm, Hoteller v. Baden-Baden. Haas, Kaufm. von Worms. Bloch, Kfm. v. Freiburg. Dahn, Priv. m. Frau v. Hamburg. Launer, Kfm. von Badstätt.
Hotel Germania. Frhr. v. Schilling, Outdof. v. Hohenweiterbach. Engelhorn, Bauinsp. von Konstanz.

Bratke, Ingen. v. St. Petersburg. Frau Seif, Priv. Frau Hauptm. Nieß, u. Oberlaender, Kfm. v. München. Oberlad, Direktor v. Frankfurt. Frhr. v. Rittlich, Offizier m. Frau v. Hagenau. Mez u. Koster, Fabr. v. Freiburg. Kraeisel, Kfm. v. Hannover. Fr. Wollter u. Fr. des Goutes m. Jungfer v. Geuf. Goldstein u. Deutsch, Kfm. v. Berlin. Muggenburch, Kfm. v. Barmen. Irdel, Kfm. v. Chemnitz. Haslund, Kfm. v. Christiania.
Hotel Grosse. Frau Hönninghau, Rent. v. Grefeld. Wäcker, Kaufm. v. Dresden. Rauhheim, Schäfer, Goldschmidt, Bruntsch, Well, Silber, Göß, Böß, Pome und Kuch, Kaufm. von Frankfurt. Reishauer, Mittelhäuser, Schleich, Cohn, Brocholtz, Formann, Friedländer, Frankfurter, Dyrenfurth u. Nähter, Kaufm. von Berlin. Ader, Kaufm. v. Dresden. Jonas, Kaufm. v. Mainz. Oldenscheid, Kaufm. v. Neuhelm. Boneval, Kfm. von Leipzig. Fröhlich, Kfm. v. Remscheid. Weyer, Kfm. v. Köln. Weiss, Kfm. v. Buzdorf. Wolf u. Schlesinger, Kfm. v. Epeyer. Wöde, Kfm. v. Beden. Läder, Kfm. v. Paris. Weckerle, Kfm. v. Stuttgart. Lang, Kfm. v. Marfisch. Pfäzner, Fabr. v. Dresden. Manert, Kfm. v. Leipzig. Reichwagen, Kfm. v. Bremen. Müller, Kfm. v. Birnmasers.
Hotel Veicht. Korte, Wpshiler. u. Brandt, Kfm. v. Berlin. Habersang, Ingen. v. Düsseldorf. Krone, Kfm. v. Cönnabrid. Kleppel, Kfm. v. Aolda Diege, Kfm. v. Brandenburg. Heller, Dachstetter u. Heule, Kaufm. v. Stuttgart. Hoffmann, Kfm. v. Aglasterhausen. Wolzant, Kfm. v. Cassel.
Hotel Ruz. Kadag, Kaufm. v. Leipzig. Heit u. Wald, Kfm. v. Berlin. Wader u. Oberndorfer, Kfm. v. Mannheim. Löffler u. Schütz, Kfm. v. Frankfurt. Baldner, Kfm. v. Darmstadt. Eddinghaus, Kfm. v. Stuttgart. Grau, Kfm. v. Weida. Holz, Kfm. v. Freiburg. Hansfeder, Kfm. v. Pfullendorf. Streng, Kfm. v. Epeyer. Fintel, Kfm. v. Straßburg.
Hotel Monopol. Freund m. Frau, u. Gottschalk, Kfm. v. Berlin. Kohn u. Herrmann, Kfm. v. Mannheim. Löwing, Kfm. v. Minden. Kronberger, Kfm. v. Budapest. Maltzow, Kfm. v. Starnberg. Dach u. Frier, Kfm. v. Stuttgart. Breichmann, Kfm. v. Reidenfels. Mühlheim, Kfm. m. Frau v. Offenbach.
Hotel National. Ducas, Grunberger, Reinschler u. Würzburger, Kaufm. v. Mannheim. Graf, Kaufm. v. Münster. Holz, Koch u. Lewenjohn, Kaufm. v. Berlin. Lehmann, Kfm. v. Offenbach. Fromberg, Kfm. v. Stuttgart. Bloch, Kaufm. v. Sulzberg. Siegler, Kaufm. v. Dellbronn. Wolff, Kfm. v. Magdeburg. Wayer, Kfm. u. Dr. Dörner, Arzt v. Freiburg. Lohmann, Fabr. v. Schwelm. Rosenkengel, Kaufm. v. Hannover. Briere, Kfm. v. Hürich. Donatsky, Kfm. v. Düsseldorf. Lehmann, Kaufm. v. Leipzig. Kaufmann, Kaufm. v. Frankfurt. Stein, Kfm. v. Birnsfeld. Fezer, Kfm. v. Ingolstadt. Hellinger, Kfm. v. Heidelberg. Fuger, Kfm. v. Oppenheim.
Hotel Taunhäuser. Schraibhuber, Kfm. v. Straßburg. Pipp, Kfm. v. Gaggernau. Reitz, Kfm. v. Camburg. Abraham, Kfm. v. Würzburg. Schnetzer, Kfm. von Mannheim. Hermann, Kunstschüler von Altona. Engel u. Barpus, cand. jur. v. Freiburg. Dr. Bechtold, cand. jur. v. Heidelberg. Beumaler, cand. jur. v. Eberbach. Schimler, cand. jur. v. Redardz. Adler, cand. jur. v. Stinsheim. Bentelmann, Opernsänger v. Saarbrücken. Venedy, Landtagsabgeordneter v. Konstanz. Jonased, Monteur v. Wien.
Hotel Viktoria. Reiser, Kaufm. von Stuttgart. Stein u. Meyer, Kfm. v. Leipzig. Schmitz-Dumont, Kfm. v. Weiseling. Neukircher, Kfm. v. Straßburg. Schlupp, Kfm. v. Mannheim. Schulz, Fabr. u. Bloch, Kfm. v. Berlin. Jochenmelen, Fabr. v. Frankfurt. Goldschmidt, Fabr. v. Wulfrath. Arghenhold, Fabr. v. Ehrlinghausen. Franz, Ghm. v. Höchst. Böß, Kfm. v. Trier. Wiedenmeyer, Kfm. v. München. Joseph, Kaufm. v. Grefeld. Frech, Kfm. v. Ebersfeld.
König von Preußen. Deder, Monteur v. Köln. Reutter, Priv. v. Landern. Jakubirisch, Reif. v. Wien. Durwiz, Kfm. v. Dresden. Valtbeuer, Elektrotech. von Trier. Bischof, Priv. v. Berghausen. Köpfer, Fabr. v.

Billingen. Haber, Dir. v. Raftatt. Geschw. Krügel, Sängergesellschaft a. Kärnten. Ederle, Priv. von Steinbach.
König von Württemberg. Renner, Bahnmsfr. m. Frau v. Jülein. Burger, Kfm. v. Gengenbach. Deller u. Wechhorst, Kfm. v. Neumünster. Red, Rechtsagent v. Gppingen. Kraus, Maurermsfr. v. Bobenheim. Klug, Rechtspr. v. Laubertshofheim. Lang, Rechtspr. v. Urloffen. Nepple, Rechtspr. v. Offenbach. Fr. Joos, Priv. v. München.
Raffauer Hof. Baumann, Jasp. v. Frankfurt. Marschall, Kfm. v. Pforzheim.
Ruffbaum. Fahr, Kaufm. v. Heidelberg. Gebr. Niedergall, Händler v. Sternensfels. Bastian u. Gherbar, Händler v. Mannheim.
Park-Hotel. Spohn, Fabr. v. Ravensburg. Delle, Beamter v. Colmar. Will, Fabr. v. Königberg. Haupt, Dir. v. Schmalzhausen. Probst, Apoth. v. Jülich. Büttler, Kfm. v. Bonndorf. Leids, Kaufm. v. Mannheim. Benzling, Kfm. v. Schwemningen. Schmitt, Kfm. v. Offenbach. Weisenbach, Kaufm. v. München. Weg, Kaufm. v. Hamburg. Burkhart, Kaufm. v. Hamburg. Vanthin, Kfm. m. Frau v. Billingen. Hofmann, Kfm. v. Mannheim.
Brinz Mag. Mutter, Kfm. v. Freiburg. Wiedmann u. Friedheim, Kfm. v. Neustadt. Schuhmacher, Kfm. v. Offenbach. Baumann, Kfm. v. Rheinfelden. Weinberg, Kfm. v. Kuba. Well, Kfm. v. Mauersmünster. Koch, Kfm. v. Frankfurt. Gemlich, Kfm. v. Hamburg. Brusch, Kfm. v. Budapest. Salgo, Kfm. v. Berlin. Forster, Landw. v. Hemsbach.
Reichspost. Hochbörfer, Kaufm. v. Battenheim. Kraus, Kaufm. v. Regensburg. Meyer, Vausführer v. Rheinfelden. Konrat, Priv. v. Dresden. Schulz, Malermeister v. Konstanz. Seipold, Mont. v. Göttingen.
Rose. Gwein, Bauunternehmer v. Mittelbach. Boll, cand. jur. v. Ulgen. Gallon, Weinhdl. v. Hornberg. Ebeling, Ing. v. Nachen.
Rothes Haus. Brahl, Kfm. v. Straßburg. Entz u. Bleichroth, Kfm. v. Mannheim. Schreman, Kfm. v. Dellbronn. Hoernung, Landtagsabgeordneter v. Lahr. Haus, Landtagsabgeordneter v. Neustadt. Saal, Hauptmann m. Frau v. München. Schöb, Resident m. Frau v. Trier. Bloch, Priv. u. Reichshdl. cand. jur. v. Freiburg. Bauernhuhn, Kfm. v. Berlin. Vester, cand. jur. v. Heidelberg. Blum, cand. jur. v. Worms. Bittl, cand. jur. v. Lichtenhöfer. Rheinmuth, cand. jur. v. Mannheim. Boll, cand. jur. v. Hiltzpsburg.
Schwarzer Adler. Kessler, Kfm. v. Straßburg. Seyfang, Kfm. v. Stuttgart. Doy, Kfm. v. Freiburg.
Weißer Bären. Schröder, Sekretär v. Luxemburg. Kutschle, Fabr. v. Berlin. Schulz, Fabr. v. Freiburg. Friz, Schuhhändler m. Fam. v. Gondelsheim. Lepzig, Artist m. Fam. v. Berlin. Kontenberg, Eisenbahnsfr. v. Straßburg.

Israelitische Gemeinde.

Table with 2 columns: Day and Service. Includes: Freitag den 25. Nov.: Abendgottesdienst 4:00 Uhr; Samstag den 26. Nov.: Morgengottesdienst 9; Sabbath-Ausgang 5:15; An Werktagen: Morgengottesdienst 7:15, Abendgottesdienst 4:00.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Table with 2 columns: Day and Service. Includes: Freitag den 25. Nov.: Sabbath-Anfang 4:00 Uhr; Samstag den 26. Nov.: Morgengottesdienst 8; Schuler-gottesdienst 2:00; Nachmittags-gottesdienst 4; Sabbath-Ausgang 5:25; An Werktagen: Morgengottesdienst 7:15, Nachmittags-gottesdienst 4:00.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.